

Erfolgreiche Wiederwahl

Bekannte Gesichter im neuen VDDI-Vorstand und -Beirat

Wahltag bei der Mitgliederversammlung des Verbands der Deutschen Dental-Industrie (VDDI) in Köln – das Ergebnis am 28. Juni 2023 bestärkt sowohl Vorstand als auch Beirat, ihre wichtige Arbeit fortzusetzen. Dentaurum Geschäftsführer Mark S. Pace, der das Amt seit sechs Jahren bekleidet, wurde als Vorstandsvorsitzender für weitere zwei Jahre wiedergewählt. Daneben wurden Sebastian Voss, Dr. Emanuel Rauter und Olaf Sauerbier als stellvertretende Vorsitzende bestätigt.



Der aktuelle VDDI-Vorstand und die stellvertretenden Vorsitzenden (v. l.): Sebastian Voss (Hager & Meisinger GmbH), Mark S. Pace (DENTAURUM GmbH & Co. KG), Olaf Sauerbier (VOCO GmbH) und Dr. Emanuel Rauter (VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG).
(© Burkhard Sticklies [VDDI])

gergenerationen. Sie haben in allen Krisenzeiten, von denen es in den letzten 100 Jahren reichlich gab, Resilienz gezeigt und niemals das Ziel aus den Augen verloren, der Welttreffpunkt der Dentalbranche zu sein.“ Auf einer Fläche von 180.000 Quadratmetern informierten sich etwa 120.000 Besucher bei 1.788 Ausstellerunternehmen, 433 davon mit Sitz in Deutschland. Pace betonte die große Bedeutung der Mund- und Zahngesundheit innerhalb der Bevölkerung sowie den dazu geleisteten Beitrag der Dentalindustrie. Er kritisierte jedoch die politischen Rahmenbedingungen,

Wo steht die Dentalindustrie heute?

Mark S. Pace präsentierte einen positiven Bericht zur wirtschaftlichen Lage der Dentalindustrie. Der Gesamtumsatz der deutschen Dentalindustrie stieg im Jahr 2022 leicht auf 6,3 Milliarden Euro (+ 1,1 Prozent gegenüber 2021). Während die Auslandsmärkte einen leichten Rückgang von 2 Prozent auf 3,994 Milliarden Euro verzeichneten, konnte der Inlandsmarkt eine Absatzsteigerung von 7,2 Prozent auf 2,274 Milliarden Euro vorweisen.

Die Mitgliedsunternehmen des VDDI haben positive Erwartungen an das Exportgeschäft für 2023. 58 Prozent der Befragten rechnen mit einer Steigerung des Absatzes im Ausland, während 37 Prozent eine stabile Absatzlage erwarten. Für den Inlandsmarkt prognostizieren 54 Prozent der Unternehmen

steigende Umsätze, während weitere 40 Prozent eine stabile Entwicklung im Vergleich zu 2022 erwarten. Pace zog ein positives Resümee der Verbandsarbeit und wies auf den VDDI-Geschäftsbericht 2022/2023 mit einem umfassenden Überblick über die Leistungen des Verbands für seine Mitglieder und die Dentalbranche hin.

Erfolge und Hindernisse

Als besonderen Höhepunkt nannte Pace das Jubiläum „100 Jahre IDS“, das international Anerkennung erhielt. Er sagte: „Wir bewundern die mutige Vision der Dentalhersteller, die mitten im Inflationsjahr 1923 die erste Dental-Schau in Berlin veranstalteten. Wir feiern in diesem Jahr 100 Jahre IDS und schauen auf die Beharrlichkeit und Ausdauer unserer Vorgän-

die die Arbeit der Hersteller erschweren. Nur ein Beispiel sei das neue Lieferkettengesetz, aufgrund dessen viele Großkunden von kleinen und mittleren Firmen zusätzliche Daten benötigen, um ihren erweiterten Pflichten nachzukommen. Der dafür nötige Aufwand sucht seinesgleichen. Pace appellierte an die Politik, Bürokratien abzubauen und die Ressourcen der Unternehmen für Innovationen und Modernisierung freizusetzen.

Der VDDI-Geschäftsbericht 2022/2023 kann unter www.vddi.de heruntergeladen werden.

Quelle: VDDI



Talente fördern ist das Gebot der Stunde!

Prüfungsbeste Nachwuchstalente der Zahntechniker-Innung Rhein-Main mit Reise zur Jahrestagung der ADT ausgezeichnet.

Bei der Freisprechungsfeier der Zahntechniker-Innung Rhein-Main wurden kürzlich drei junge Talente für ihre herausragenden Leistungen geehrt. Julia Schneider, Lea Oswald und Felix Breithaupt konnten sich als Prüfungsbeste durchsetzen und erhielten besondere Anerkennung für ihre hervorragenden Ergebnisse. Zusätzlich wurde Herr Breithaupt für die beste praktische Prüfungsarbeit ausgezeichnet. Die Zahntechniker-Innung Rhein-Main setzt sich aktiv dafür ein, engagierte Jungtechniker zu fördern und ihre berufliche Weiterentwicklung zu unterstützen. In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Dentale Technologie (ADT) und der Klaus-Kanter-Stiftung wurde eine Fortbildungsreise zur Jahrestagung der ADT als Anerkennung für diese besonderen Leistungen gesponsert. Dieses einmalige Paket beinhaltet nicht nur die Teilnahme am renommierten Kongress, sondern auch den Zugang zur exklusiven ADT-Party sowie Anreise und Übernachtung. Die ADT-Jahrestagung ist ein bedeutendes Event in der zahntechnischen Branche, bei dem neueste Entwicklungen und innovative

Technologien präsentiert werden. Für die ausgezeichneten Zahntechniker bot die Teilnahme an dieser Tagung eine einzigartige Gelegenheit, ihr Wissen zu erweitern und sich mit führenden Experten der Branche auszutauschen.

„Die Förderung engagierter Jungtechniker ist ein wichtiges Anliegen der Zahntechniker-Innung Rhein-Main. Wir möchten ihnen die Möglichkeit geben, ihr Potenzial voll auszuschöpfen und ihre Karriere voranzutreiben“, betonte Obermeister Horst-Dieter Deusser. „Wir sind außerordentlich dankbar für die großzügige Unterstützung der ADT und der Klaus-Kanter-Stiftung, die es uns ermöglicht hat, diese Fortbildungsreise anzubieten.“ Der Erfolg von Julia Schneider, Lea Oswald und Felix Breithaupt verdeutlicht nicht nur ihr außergewöhnliches Talent, sondern auch die hervorragende Ausbildung und Unterstützung, die sie von der Zahntechniker-Innung Rhein-Main erhalten haben. Diese Auszeichnung wird zweifellos als Impuls für ihre beruflichen Laufbahnen dienen.



Die Zahntechniker-Innung Rhein-Main bleibt bestrebt, talentierte Nachwuchskräfte weiterhin zu fördern und zu unterstützen. Durch solche Initiativen wird das Zahntechniker-Handwerk in Deutschland gestärkt und

bleibt am Puls der dentalen Technologie. Nachmachen ist durchaus erwünscht!

Zahntechniker-Innung Rhein-Main
info@zti-rhein-main.de

ANZEIGE

Translight TL6 LED Diagnosesonde

neu



Kariesdiagnose · Schmelzrisssdarstellung · Wurzelkanalausleuchtung

RIETH. Rieth Dentalprodukte · Fon 07181-257600 · info@rieth.dental

jetzt shoppen auf www.rieth.dental